

Trinkwasser: Osmoseanlage - hat da jemand Erfahrungen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 12. Februar 2018 21:32

[Zitat von Stevie87](#)

Uran

... ist ein natürliches Element, das mag in manchen Gegenden wohl auch im Wasser zu finden sein, ja.

[Zitat von Stevie87](#)

Ich benutze das Leitungswasser zum Klospülen und Pflanzen gießen für mehr ist das sicher nicht mehr gut.

In der Landwirtschaft wird es ja auch zum Bewässern von Pflanzen benutzt. Dann landet alles, was vorher im Wasser war, eh wieder bei Dir auf dem Teller. 😊

[Zitat von Stevie87](#)

Anorganische Mineralien wie sie im Leitungswasser vorkommen können NICHT vom Körper aufgenommen geschweige denn verwertet werden !

Alles was wasserlöslich ist, wird natürlich vom Körper aufgenommen, was denn sonst? Calcium-, Magnesium-, Natrium-, Kalium- ... Ionen kann der Körper nicht gebrauchen? Soso. Deiner vielleicht nicht, meiner sicher schon. Was er nicht gebrauchen kann und was eben wasserlöslich ist, das geht über die Nieren wieder raus. Alles kein Hokuspokus.

[Zitat von Stevie87](#)

Eine Osmoseanlage die dir reines Wasser nach oberflächenqualität bringt ist sicher kein Wunschtraum sondern realität

Na, dann freu Du Dich über Deine Osmoseanlage. Jetzt kommt sicher gleich ein link, wo man die kaufen kann.

<https://www.lehrerforen.de/thread/42371-trinkwasser-osmoseanlage-hat-da-jemand-erfahrungen/?postID=427837#post427837>